Wahrheit und Moralität im Film

Autor(en): **Ayfre, Amédée**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **21 (1961)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-964780

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Filmberater

Nr. 8 April 1961 21. Jahrgang

Inhalt

Wahrheit und Moralität im Film 57
Verzeichnis der vom 1. Januar bis 15. April 1961 (Nr. 1–8) besprochenen Filme 58
Kurzbesprechungen 63
Informationen 64
«The angry silence» . . . . . Beilage Mitte

Bild

Richard Attenborough und Pier Angeli in «The angry silence» (Zorniges Schweigen). Der Film wurde letztes Jahr auf den Internationalen Filmfestspielen in Berlin durch die Jury des Internationalen Katholischen Filmbüros (OCIC) und durch den Internationalen Verband der Filmkritiker ausgezeichnet. In der Begründung der OCIC-Jury heißt es: «Dieses Werk scheint ihr (der Jury) eindringlich das Recht des einzelnen auf persönliche Freiheit und seine Würde zu verteidigen.»

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstraße 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, Luzern, Habsburgerstraße 44, Telephon (041) 3 56 44, Postcheck VII/166. Abonnementspreis per Jahr: für Private Fr. 10.– (Studentenabonnement Fr. 7.–), für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.–, im Ausland Fr. 12.– bzw. Fr. 16.–. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Wahrheit und Moralität im Film

Wahrheit oder Moralität der Personen und Situationen in einem Film bestimmen sich nicht auf genau dieselbe Weise wie bei der Beurteilung des gelebten Alltags.

«Ein Ehebruch, ein Mord», sagte Pater Lundmann, «erscheinen im Film bedingt durch die besondere Beleuchtung, einen gewissen Aufnahmewinkel, eine besondere Milieuatmosphäre. Die Sünde bei Claudel ist zweifellos verführerisch, aber sie führt ihr Werk aus unter den Blicken Gottes. Satan ist wirklich die Hauptperson in der Welt eines Bernanos, aber er tritt auf vor einem Hintergrund, in dem die Gnade durchschimmert . . . Zweifellos herrscht mehr moralische Gesundheit in den ‚Filles' von Rouault als in den Engeln eines Boucher oder Fragonard. Die ‚Orgueilleux' mit ihrer von Dekadenz verpesteten Atmosphäre lassen mehr Haltung erkennen als der elegante ‚Dans une île avec vous', einem Film, der zwar dem Buchstaben nach den Moralkodex der amerikanischen Filmwirtschaft genau einhält, aber voll ist von einem sehr zwielichtigen, geschäftsspekulierenden Erotismus.»

So weist gleichfalls, auf anderer Ebene, «Jeanne d'Arc» von Dreyer mehr Wahrheit auf — trotz seiner geschichtlichen Freiheiten — als die exakte historische Rekonstruktion von Fleming. Der Künstler kann nun einmal in seinem Werk das Gute und das Schlechte, Wahrheit und Falschheit nur dann in einer letztlich positiven Perspektive darstellen, wenn er selbst jene dem künstlerischen Schaffen innerlich notwendige Moral praktiziert, die von den «Berufsmoralisten» sehr oft außer acht gelassen wird und die darin besteht, die Tiefenwahrheit der darzustellenden Gegebenheit zu respektieren, jene, die ihm Authentizität abverlangt, d. h. möglichste Übereinstimmung des zu Sagenden mit der Art und Weise künstlerischer Inkarnation. Dieses, dem Künstler als solchem eigene Ethos wird im Werk mit noch zwingenderer Evi-

denz aufscheinen als die allgemeine Moral, an die er anderseits wie jeder Mensch gebunden bleibt. Das Studium eines Werkes, das nicht darauf achtete, würde unvollendet sein.

Übersetzt aus dem kürzlich erschienenen «Cinéma et foi chrétienne» von Amédée Ayfre, Paris, Fayard, 1960 (siehe Besprechung in der letzten Nummer des Filmberaters).

Verzeichnis der vom 1. Januar bis 15. April 1961 (Nr. 1–8) besprochenen Filme

Unsere Zeichen und Abkürzungen

I = auch für Kinder
II = für alle
II–III = für Erwachsene und reifere Jugendliche
III = für Erwachsene
III–IV = für reife Erwachsene
IV = mit Reserven
IV–V = mit ernsten Reserven, abzuraten
V = abzulehnen
GB = Großbesprechung
KB = Kurzbesprechung

Affaire d'une nuit, L', IV–V, KB Nr. 7
Affäre einer tollen Nacht (Affaire d'une nuit, L'), IV–V, KB Nr. 7
Agi Murad, il diavolo bianco, II–III, KB Nr. 7
Alamo, The, III, KB Nr. 7
Alle lieben Pollyanna (Pollyanna), I, KB Nr. 1
All the fine young cannibals, III, KB Nr. 7
Am Tag, als der Regen kam, III–IV, KB Nr. 1
An heiligen Wassern, II, GB Nr. 2, KB Nr. 1
A pleines mains, III, KB Nr. 5
Apartement, The, III–IV, GB Nr. 3, KB Nr. 2
Appartement, Das, III–IV, GB Nr. 3, KB Nr. 2
At war with the army, III, KB Nr. 4
Auf Engel schießt man nicht, III, KB Nr. 4
Aufstand der Kosaken (Cosacchi, I), II–III, KB Nr. 7
Aufstand der Legionen (Salambo), III, KB Nr. 4
Austerlitz, III, GB und KB Nr. 6
Austerlitz – Glanz einer Kaiserkrone (Austerlitz), III, GB und KB Nr. 6

Bal des espions, Le, IV–V, KB Nr. 4
Big fisherman, The, II, GB und KB Nr. 4
Botschafterin, Die, III–IV, KB Nr. 6
Boulevard, III–IV, GB und KB Nr. 6
Brandy for the parson, II–III, KB Nr. 4
Brandy für die Geistlichkeit (Brandy for the parson), II–III, KB Nr. 4
Brave Soldat Schwejk, Der, III, KB Nr. 1
Brennender Sand, III, KB Nr. 7
But not for me, III, KB Nr. 5
Butterfield 8, IV, KB Nr. 3

Caddy, The, II, KB Nr. 1
Café Europa (G. I. blues), III, KB Nr. 4
Caïd Le, III, KB Nr. 3
Canailles, Les, IV, KB Nr. 3
Ça va être ta fête, III, KB Nr. 8
Chaleurs d'été, IV–V, KB Nr. 7